# Was diese Woche sonst noch so in ARD und ZDF an Desinformation und Propaganda verbreitet wurde

**propagandaschau.wordpress.com**/2015/04/04/was-diese-woche-sonst-noch-so-in-ard-und-zdf-an-desinformation-und-propaganda-verbreitet-wurde/

Dok

Kurz und knapp servieren wir eine Liste der Desinformation und Propaganda, die uns diese Woche auch noch so ausfgefallen ist oder gemeldet wurde. Sie ist weder systematisch und schon gar nicht vollständig, gibt aber einen guten Überblick, wohin die Flötenspieler uns führen wollen.

Die restaurierte ägyptische Militärdiktatur erfreut sich bei deutschen Politikern – und deshalb bei den tagesthemen am Montag – wieder hoher Beliebtheit. Demokratisch gewählte Muslime sind retro und dürfen gefoltert und ermordet werden. Siegheil Kauder findet das und eine "panarabische Eingreiftruppe" ganz prima und würde am liebsten V2-Raketen verkaufen – wenn er welche hätte.

Dass bei den Bombardements arabischer Kampfpiloten in US-Kampfflugzeugen ein Massaker in einem jemenitischen **Flüchtlingslager** angerichtet wurde, verkündet dann das ZDF dementsprechend mit einer emotionalen und moralischen Betroffenheit wie man sie vom umgefallenen Sack Reis in China kennt. *"Wer verantwortlich ist, ist unklar."*

Dienstag, ZDF: Das heute-journal macht unverhohlen Werbung für bewaffnete Drohnen. Zu Wort kamen die Kanzlerin, die Verteidigungs- ministerin, ein Propagandist der SWP, ein Vorstand des Deutschen Bundeswehrverbands und ein Verteidigungsexperte der OlivGRÜNEN. Wer diese Auswahl nur als tendenziös bezeichnet, sollte mutiger werden. Das ZDF lügt von *"gezielten Tötungen"* und verschweigt, dass massenhaft Zivilisten ermordet und verkrüppelt werden.

Am Mittwoch meint das ZDF in den heute-Nachrichten, anlässlich des Besuchs des Massenmörders Jazenjuk, dass *Ermittler beklagen*, dass die Aufklärung des Maidan-Massakers ***auch*** von der Ukraine behindert würde.
***AUCH***!?!

Am selben Mittwoch werden ARD tagesthemen-Zuschauer mit Propaganda geradezu vollgespammt. Agitator Thomas Roth berichtet, dass der Westen dem Iran die friedliche Nutzung der Atomenergie "*zubilligen*" will.

Natürlich muss auch wieder die Lügengeschichte von der Drohung mit der *"Auslöschung Israels"* durch *"iranische Führer"* herhalten (5:25min). Dass Israel illegalerweise Atomwaffen besitzt und sowohl iraelische, als auch aktuell US-Politiker dem Iran immer wieder mit Bombardements gedroht haben, verschweigt der Berufslügner Roth.

Auch beim Thema Fracking ist die ARD am Mittwoch ganz auf Staats- und Konzernlinie. Statt sachlicher Information wird infrage gestellt, was längst erwiesen ist: *"Kritiker aber nun fürchten, dass so Chemikalien ins Grundwasser gelangen und durch das Aufbrechen des Gesteins sogar Erdbeben entstehen könnten."*

Wer meint, das wäre schon eine Menge Propaganda und Desinformation in einer einzigen Sendung, hat nicht bis zu Ende geschaut. Es kam noch ein neues Machwerk über den Ukraine-Konflikt, das u.a. die Lüge von der *"Repression gegen die Krimtataren"* aufwärmte.

Roth meint dann allen Ernstes: *“Doch **auch** auf der ukrainischen Seite steht nicht **alles** zum Besten!”* Es folgt ein “Bericht” von **Golineh Atai**(sic!), die ganz plötzlich gemerkt hat, dass mittlerweile 15 russische Sender in der Ukraine verboten wurden. Der ukrainische “Informationsminister”, seine Internetarmee und auch hromadske.tv wollen aber natürlich nur eins: die Wahrheit berichten!

Da freut sich der dumm und dämlich verkaufte Zuschauer, dass Jens Riewa zwei Minuten später verkündet, dass die GEZ-Zwangsgebühr wegen erwiesener Abzocke um 48ct sinkt. Kein Aprilscherz!

Das Allerletzte war dann am Freitag Abend der irre Nachrichten-Kleber im ZDF heute-journal. Der hatte riesen Verständnis für eine offensichtlich in einem transatlantischen Think-Tank ausgebrütete Propagandamär: “*Das vom Iran und seinen Marionetten umzingelte Israel!”*

Das waren beileibe noch nicht alle Lügen, Auslassungen, Desinformationen und Verzerrungen der vergangenen Woche. Was wir hier dokumentieren können sind bestenfalls 10%, aber die ewig gleiche Richtung der Propaganda dürfte anhand der Beispiele einmal mehr deutlich geworden sein.

About these ads